

Gruppe «Solar-Strom jetzt»

c/o Gerold Häusermann
Neuguet 3, 6023 Rothenburg
8. April 2024

Solarstrom-Preis und Zielerreichung «Netto Null CO₂ bis 2050»

An die Luzerner-Mitglieder von National- und Ständerat

An die Vertretung des Kantons Luzern im CWK-Verwaltungsrat

An die Kommission RUEK des Luzerner Kantonsrats

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Wir sind eine Gruppe von Solarstrom-Produzenten im Kanton Luzern die mit der Rückvergütungspraxis des staatlichen Stromkonzerns CKW nicht einverstanden sind. Die grosse Differenz von Strom-Bezugspreis (inkl.Netznutzung+Abgaben) von 30Rp/kWh und Rückvergütung Solarstrom von 10 Rp/kWh für 2023, erachten wir als unangemessen für die Zwischenspeicherung, -die ohne Zweifel sehr wichtig ist. Diese Dumping-Vergütungen für Solarstrom gefährden den Investitionswillen von potenziellen Solarstromproduzenten und damit das Ziel des Bundes «Netto Null CO₂ bis 2050».

Um die 126 TWh/a Fossil-Energie der Schweiz durch Solarstrom zu ersetzen, brauchen wir mindestens 63 TWh/a Strom als Ersatz, d.h. einen Zubau an Solarstrom von 2.38 TWh/a bis zum Jahr 2050. Realisiert wurde 2022 laut BFE 1.015 TWh , also leider nur 43% des Solls.

Die Schwierigkeiten beim Ausbau von Windkraft und Wasserkraft, machen den Zubau von Solarstrom umso dringlicher. Geplante Massnahmen wie Solardachpflicht für Neu- und Umbauten werden es in der Vernehmlassung schwer haben.

Umso wichtiger ist eine angemessene (Rück-) Vergütung des Solarstroms als fixer %-Satz (z.B. 75%) des Strombezugspreises, -ja unabdingbar für das Vorankommen des Ausbaus von Solarenergie, und zudem eine faire Grösse die sich automatisch dem Marktpreis anpasst.

Anders als bei der Wasserkraft mit den mehrheitlich staatlichen Stromkonzernen, sollen beim Solarstrom viele kleine private Solardächer den Löwenanteil des Solarstroms liefern. Dass letzteres auch geschieht, liegt unserer Meinung nach in der Verantwortung der Politikerinnen in Legislative und Exekutive auf Kantons- und Bundesebene, aber auch bei den Verwaltungsräten der mehrheitlich staatlichen Stromfirmen.

Wir fordern diese Verantwortlichen auf zeitnah Rahmenbedingungen zu schaffen, dass «Netto Null CO₂ bis 2050» nicht ein utopisches Ziel bleibt, sondern die Chance der Zielerreichung erhält.

Die Namen der Unterzeichnenden : => siehe nachfolgendes Beiblatt

Die Unterzeichnenden der Gruppe «Solar-Strom jetzt» :

Gerold Häusermann, Rothenburg	Jürg Sigrist, Eich	Max Kurt, Rothenburg
Vitus Ottiger, Rothenburg	Roland Stählin, Rothenburg	Stephan Dünki, Rothenburg
Otto Rütter, Ballwil	Michael Egli, Beromünster	Luzius Berger, Malters
Melanie Koch-Schmid, Meggen	Heinrich+Anna Maria Schmid, Meggen	
Meinrad Marti, Eich	Roland Brun, Eich	Franz Egger, Eich
René Melliger, Eich	Dominik Thürig, Eich	Ernst Mäder, Eich
Stephan Schmid, Luzern	Urs Zünti, Horw	Peter Schürch, Sempach
Andreas Schürich, Sempach	Ursula Schürch, Sempach	Marcel Schürch, Sempach,
Fleischlin Simon, Sempach	Fleischlin Judith, Sempach	Alfons Steger, Rain